

3

20h Künstlerhaus Mousonturm, Studio.  
 Im Rahmen von RECHERCHEN11: Gesichter  
**not not a lecture #2. facing for faces. Betrachtung**  
 von und mit Antonia Baehr und Constanze Schellow  
 In ihrem Stück „for faces“ (2010) entwirft Antonia Baehr Mikro-Choreografien für vier Gesichter. Im Kreis um die PerformerInnen herum platziert, sitzt man diesen direkt gegenüber - zu nah für die Komfortzone Theaterparkett und zu weit entfernt, um die mimischen Umwälzungen auf dem Gesicht des vis-à-vis genau zu identifizieren. Das ‚Antlitz‘ wird zur Bühne, auf der sich das Zuschauen selbst in seiner Intimität und Aktivität, Öffnung und Gewalt als theatrale Handlung par excellence sehen lässt. Choreografisch um ihre Entzifferbarkeit als schlüssige Mimik gebracht, setzen die Gesichtsbewegungen einen Zoom der Aufmerksamkeit in Gang, der die PerformerInnen ebenso als Personen vor unseren Augen verschwinden lässt wie er sie dem Sehen radikal zur Verfügung stellt.

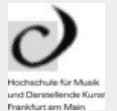


*RECHERCHEN11: Gesichter wurde konzipiert von Esther Boldt und Friederike Thielmann und findet statt in Zusammenarbeit mit Tanzlabor\_21/Tanzbasis Frankfurt\_Rhein\_Main sowie mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie und des Kulturamtes der Stadt Frankfurt.*

[www.transportcafe.de](http://www.transportcafe.de)

5

19.30h Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus  
**Mein Kampf**  
 von George Tabori / Regie: Amélie Niermeyer / Bühne: Stefanie Seitz  
 / Kostüme: Kirsten Dephoff / Regieassistenz: Gabriel von Zadow (HfMDK)



6

20h Mousonturm, Grosser Saal  
 von Alumnis ATW  
**Imitation of Life**  
 Konzept und Regie: Boris Nikitin (Alumnus ATW) / Darsteller, Texte: Beatrice Fleischlin, Malte Scholz (ATW) / Bühne: PanteraPantera / Dramaturgie: Cecilie Ullerup Schmidt / Technik: Matthias Meppelink / Produktion: Hendrik Unger  
 Gefälschte Bilder, gefälschte Tagebücher, gefälschte Geheimdienst-Berichte, gefälschte wissenschaftliche Protokolle, gefälschte Biographien, gefälschte Identitäten – zu irgendeinem Zeitpunkt wird ihnen allen Glauben geschenkt. Mit der Entlarvung gerät ans Licht, was ungeheuerlich erscheint: Dass unsere Wirklichkeit fingiert sein könnte.



«Imitation of Life» widmet sich der Fiktion in Form eines dokumentarischen Stückes über Betrug, Manipulation und die Macht der Behauptung. Im Mittelpunkt stehen zwei Schauspieler und ein Fälscher. Sie sind Experten der Verstellung und teilen die Fähigkeit, sich als jemand anderes auszugeben. «Imitation of Life» ist ein Stück über die Spezialisten des «als ob», ein theatraler Seiltanz zwischen gewissen und ungewissen Informationen. Das Stück erzählt vom Abgrund hinter unserer vermeintlichen Sicherheit, dass die Dinge so sind, wie sie sind. Es zielt auf den Ursprung unseres Misstrauens, ob unser Gesprächspartner wirklich sagt, was er denkt, ob unser Partner heimlich fremdgeht, ob wir von Verkäufern betrogen werden, und ob unsere Nachbarin eigentlich die Person ist, für die sie sich ausgibt.

6

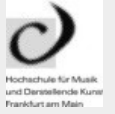
20h Zwinger 1, Theater Heidelberg  
ATW, HfMDK Schauspiel**Expedition und Psychiatrie**

von Nis-Momme Stockmann Uraufführung / Auftragswerk Regie Nis-Momme Stockmann / Bühne Yassu Yabara / Kostüme Lea Søvsø / Musik Les Trucs - Charlotte Simon & Tobias Piel / Video Christian Prasno / Dramaturgie Michael Nijs, Julia Reichert / Mit Ana Berkenhoff (ATW), Natalie Mukherjee, Tim Kalkhof, David Müller (Schauspiel Hfmdk), Florian Stamm

„Es gibt die kollektive Revolution (die nicht mehr geht) und die individuelle (die deswegen nur noch möglich ist): die Psychose.“ So schreibt der junge Autor Nis-Momme Stockmann im Konzept seiner Stückentwicklung für Heidelberg. „Die Welt muss im Inneren und im Äußeren erschlossen werden. Die großen Diener der Ontologie sind: Expedition und Psychiatrie.“ Stockmann war Doppel-Preisträger des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 09, sein Erstling DER MANN DER DIE WELT ASS steht seit der Uraufführung im Spielplan des ZWINGER1 und berührt und begeistert die Besucher.

Diese Spielzeit entwickelt der Dramatiker gemeinsam mit einem Team aus experimentellen Musikern, einem Videokünstler, einer Ausstatterin und Schauspielern des Ensembles einen Theaterabend.

Weitere Vorstellungen sind bis Mai 2011 in Planung.



*Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.*

6

21h Theater GegenStand, Bühne II, Waggonhalle Marburg  
von Studierenden der ATW**PAROLE - Sachsenland ist abgebrannt**

Idee/Konzept/Organisation: Hanke Wilsmann, Annette Lang, Oliver Horton, Falk Rößler, (Ferdinand Klüsener) (Alle ATW)

PAROLE

PAROLE will Unfertiges. PAROLE will eine Plattform sein. PAROLE will die Bühne II auf dem Waggonhallengelände in Marburg einmal im Monat für Bühnenentwürfe und halbgare Ideen zur Verfügung stellen. PAROLE will Performances, Szenenentwürfe, Stand-Up Comedy, Pantomime, Monologe und Publikumsbeschimpfungen mit allem anderen, was PAROLE sich noch gar nicht vorstellen kann, in einen Topf werfen. PAROLE will Bühne II als Raum für das gemeinsame theatrale Ausprobieren und Darüber-Sprechen etablieren.



PAROLE ist ein neues Format vom Theater Gegenstand e.V., entwickelt und konzipiert von vier Studenten der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen. Ziel der PAROLE ist es, den Austausch zwischen den giessener und Marburger Kunst- und Kulturschaffenden und –interessierten zu stärken, ganz ohne Wettbewerbsgedanken oder professionellen Aufführungscharakter.

Wer etwas Kleines zu zeigen hat, der schreibt in ein paar wenigen Sätzen was er bei der PAROLE zur Schau stellen will. Wendet euch an uns unter der Mailadresse: parole.marburg@googlemail.com

6

21h Theaterhaus Gessnerallee, Zürich  
von CuP/ATW Studierenden**ROMANTIC AFTERNOON \***

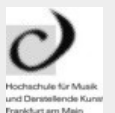
Konzept/Choreographie: Verena Billinger (ATW) & Sebastian Schulz (CuP)

Von und mit Jung Yun Bae (CuP), Ludvig Daae, Tümay Kılınçel, Robert Redmer, Juli Reinartz, Uri Turkenich (Alumnus CuP)

Küsse in der Öffentlichkeit sind nah, innig, distanzlos, flüchtig, leidenschaftlich. Wir schauen zu und beobachten an uns selbst: spontane Einfühlung, Voyeurismus, Scham, Abwehr, Schmunzeln. Wir werden berührt, deuten Haltungen, vermuten Gefühle. Die Küsse werden zu Zeichen, die wir lesen, aber nicht entziffern können. Wir bleiben zurück mit Vermutungen über Fremde, einem physischen Eindruck und unserer uneindeutigen Reaktion.

*Im Rahmen von „FREISCHWIMMER 2011. Neues aus Theater, Performance und Live Art. Rückzug ins Öffentliche“*

*Gefördert von der Crespo Foundation, aus Mitteln des Kulturamtes Gießen und des*



- 7 20h Mousonturm, Grosser Saal  
von Alumnis ATW  
**Imitation of Life**  
Konzept und Regie: Boris Nikitin (Alumnus ATW) / Darsteller, Texte: Beatrice Fleischlin,  
Malte Scholz (ATW) / Bühne: PanteraPantera / Dramaturgie: Cecilie Ullerup Schmidt /  
Technik: Matthias Meppelink / Produktion: Hendrik Unger



- 7 18h Lange Nacht der Museen Atelierfrankfurt  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert (Alumni ATW)  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation
- Dort, wo das Technische Rathaus bis 2010 stand, **klafft** seit einem Jahr eine Baustelle, die sich täglich zu vergrößern scheint.
- Diesem Übergangsprozess zwischen Ende und Neuanfang schenkt Sarah Bonnert in Ihrem Langzeitprojekt *Alte Stadt aus neuen Häusern* ihr Augenmerk. Seit dem 4. Januar 2010 dokumentiert sie den Abriss des Technischen Rathauses und die Bauarbeiten auf dem Dom-Römer-Areal mit zwei fest installierten Kameras. Aus den gesammelten Bildern sind zwei Filme entstanden, die den Abriss des Gebäudes auf zwei sehr unterschiedliche Weisen zeigen. Neben dem Bildmaterial arbeitet die Frankfurter Künstlerin mit Interviews, die Sie seit 2009 nach einem festen Fragenkatalog führt, und den Baustellengeräuschen des Abrisses.
- [www.sarahbonnert.de](http://www.sarahbonnert.de)



- 7 19.30h Theaterhaus Gessnerallee, Zürich  
**ROMANTIC AFTERNOON \***  
Konzept/Choreographie: Verena Billinger (ATW) & Sebastian Schulz (CuP)  
Von und mit Jung Yun Bae (CuP), Ludvig Daae, Tümay Kılınçel, Robert Redmer, Juli Reinartz, Uri Turkenich (Alumnus CuP)
- Im Rahmen von „FREISCHWIMMER 2011. Neues aus Theater, Performance und Live Art. Rückzug ins Öffentliche“  
Gefördert von der Crespo Foundation, aus Mitteln des Kulturamtes Gießen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.



- 8 Ludwigstraße 6  
**RITUS ROYAL**  
Maria Isabel Hagen und Philipp Bergmann (Beide ATW)  
Ein lebendes Tableau: Zwei Performer, sieben Tage an einer langen Tafel. Nichts verlässt den Raum, nichts kommt dazu.  
Der eigene Körper und der ausgestattete Tisch bieten eine Projektionsfläche- die Turmfrisur rutscht zusammen, die Schminke verwischt, gleichzeitig verändert sich das Essen auf dem Tisch und entwickelt ein paralleles Eigenleben.
- Ein Angebot zur Beobachtung der schleichenden Veränderung.
- Installative Body Art Performance
- Endet am 14.05. mit einem offiziellen Empfang im Installationsraum.



- 8 17h Heidelberger Stückemarkt '11 - THEATERKINO  
**TEXT**



Szenische Lesung von Jérôme Junod/ Regie: Robert Hartmann, Alexander-Maximilian Giesche (ATW)

„Kein so einfaches Ding, ein Text.“ Jetzt meldet dieser sich selbst zu Wort und wendet sich direkt an sein Publikum. Er spekuliert über seine Uraufführung und die zu erwartenden Übersetzungen in andere Sprachen, philosophiert über seine Umsetzung auf die Bühne, seine Unsterblichkeit und leidige Tippfehler. Er reißt Witze und macht Besetzungsvorschläge, lässt ab und zu mal ein paar Zeilen Platz für Regieeinfälle, baut Spannung auf, diskutiert seine Aktualität, spricht über Frauenbilder im Theater oder Physik, zitiert Wittgenstein und Shakespeare – um nach fünfundzwanzig Seiten zu enden: „Ich bin nicht fert--“.

10

19.30h HfMDK, Grosser Saal

**Schmerzliche Wonnen und wonnige Schmerzen**

Gesang: Desirée Hall, Franziska Tiedtke, Marina Unruh, Yang Li, Christos / Pelekanos, Dirk Schneider / Szene: Barbara und Jürgen Esser / Klavier: Hilko Dumno und Hedayet Djeddikar (alle HfMDK Gesang/ Musiktheater)

Szenischer Liederabend mit Studierenden des Studiengangs Gesang / Musiktheater



12

20h Frankfurt LAB  
von CuP Studierenden

**New Forms of Life presents Invisible Secrets**

Billy Bultheel (CuP), Samuel Forsythe and Enad Marouf (CuP)

New Forms of Life  
presents  
Invisible Secrets



13

19.30h Hafen 2, Hafen 2a, 63067 Offenbach  
Diplomprojekt

ATW Diplomprojekt

**UNREALIZED**

Lina&Martha / Jannikhe Möller

UNREALIZED

durational Performance

UNREALIZED will Sekt trinken, reden über Dinge, die wir noch vorhaben, darüber nachdenken, ob wir es mit Anfängen zu tun haben, die auf Zukünftiges verweisen oder mit Enden, die sich als abgeschlossen ausgeben oder mit einem euphorischen Gefühl der Jetztzeit.

In der Halle des Hafen 2 werden Interviewfragmente aus Hans Ulrich Obrists Sammelband Interviews Volume 1 live von einer Performerin eingelesen und über 24 Lautsprecher ausgespielt. Mit UNREALIZED wird der Versuch unternommen eine Welt jenseits des Produktionswahns zu schaffen und dem Potential des Unrealisierten einen Raum zu geben.

*“Since it’s my habit to end interviews with a question on a project that has not been realized, can you tell me about an unrealized project that is particularly important to you?”  
(Hans Ulrich Obrist, Interviews Volume 1)*

Mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie, Session Music und dem Institut für angewandte Theaterwissenschaft.

*Vielen Dank an: Amal-Sebastian Das, Björn Fehlhauer, Heiner Goebbels, Bernhard Greif, Martin Jung, Marc Klaeslis, Björn Mehlig, Hortense Pisano, Hendrik Quast, Philipp Schulte, Andrea Weiß.*



13

20h Frankfurt LAB

**New Forms of Life presents Invisible Secrets**

Billy Bultheel (CuP), Samuel Forsythe and Enad Marouf (CuP)



14 15h Hafen 2, Hafen 2a, 63067 Offenbach  
Diplomprojekt ATW Diplomprojekt  
**UNREALIZED**  
Lina&Martha / Jannikhe Möller  
UNREALIZED  
durational Performance



*Mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie, Session Music und dem Institut für angewandte Theaterwissenschaft.  
Vielen Dank an: Amal-Sebastian Das, Björn Fehlauer, Heiner Goebbels, Bernhard Greif, Martin Jung, Marc Klaeslis, Björn Mehlig, Hortense Pisano, Hendrik Quast, Philipp Schulte, Andrea Weiß.*

15 12h Hafen 2, Hafen 2a, 63067 Offenbach  
Diplomprojekt ATW Diplomprojekt  
**UNREALIZED**  
Lina&Martha / Jannikhe Möller  
UNREALIZED  
durational Performance



*Mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie, Session Music und dem Institut für angewandte Theaterwissenschaft.  
Vielen Dank an: Amal-Sebastian Das, Björn Fehlauer, Heiner Goebbels, Bernhard Greif, Martin Jung, Marc Klaeslis, Björn Mehlig, Hortense Pisano, Hendrik Quast, Philipp Schulte, Andrea Weiß.*

17 18h Hessische Theatertage Staatstheater Kassel  
ATW Diplomprojekt  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation  
  
weitere Informationten unter:  
[www.sarahbonnert.de](http://www.sarahbonnert.de)



17 18h Künstlerhaus Mousonturm, Studio.  
Im Rahmen von RECHERCHEN11:Gesichter  
**VICE – one, who acts in place of another**  
Ausstellung von Dirk Rose  
Dirk Roses Polaroid-Zyklus spielt mit Verknennung und Verstellung als Elemente des fotografischen Porträts. Was auf den ersten Blick wie eine Serie von Selbstporträts oder -inszenierungen erscheint, ist in Wirklichkeit eine Sammlung von Probeaufnahmen, die während Roses Tätigkeit als Fotoassistent im Zeitraum von 1998-2004 entstanden. Sie zeigen den Künstler in wechselnden Settings und Posen, mit Hilfe derer die Inszenierung der zu porträtierenden Person vorbereitet wurde. Er agiert damit als Vize im doppelten Sinne, der gleichzeitig dem Fotografen sekundiert und für einen unsichtbaren, noch zu fotografierenden Dritten einsteht.

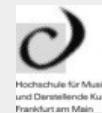


[www.transportcafe.de](http://www.transportcafe.de)  
*RECHERCHEN11: Gesichter wurde konzipiert von Esther Boldt und Friederike Thielmann und findet statt in Zusammenarbeit mit Tanzlabor\_21/Tanzbasis Frankfurt\_Rhein\_Main sowie mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie und des Kulturamtes der Stadt Frankfurt.*

17 19.30h Theater Marburg, Fürstensaal  
mit Studierenden der HTA  
**Effi Briest**  
nach Theodor Fontane / Regie Kerstin Weiß / Ausstattung Tilo Steffens / Musikalische Leitung Barbara Kuch /  
Mit Jana Degebrot (a.G.), Sigrid Dispert (HfMDK Schauspiel, a.G.), Jürgen Helmut Keuchel,



Claudia Mau, Gergana Muskalla, Oliver Schulz, Charles Toulouse; Beata Jatzkowski (Akkordeon, a.G.)



18 durchgehend  
Theatermaschine  
2011 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**FOTOAUSSTELLUNG**  
Philipp Bergmann und Jana Mila Lippitz



18 18h Hessische Theatertage Staatstheater Kassel  
ATW Diplomprojekt  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation



18 20h Nationaltheater Mannheim, Studio  
Diplominszenierung Regie  
**Als ob schon morgen wär' (UA)**  
Von Anna Rabe / Regie: Anna-Lena Kühner (HfMDK-Regie) / Dramaturgie: Katharina Blumenkamp  
Zeitarbeit, Ein-Euro-Job, Callcenter, Playstation. In Teterow in Mecklenburg-Vorpommern ist nicht viel mehr zu holen. Da hilft nur eins: abhauen. In Kuba oder Südamerika ein neues Leben beginnen. Davon träumt Marko, der immerhin eine der wenigen Lehrstellen im Ort ergattert hat. Katja träumt stattdessen von einer Beziehung mit Marko. Um ihrer Liebe auf die Sprünge zu helfen, wird sie schwanger. Doch das macht die Sache nur noch schlimmer. Marko verlässt Katja und geht nach Österreich. Zwischen dem Gerede der Nachbarn, der nervenaufreibenden Sorge um das Kleinkind und ihren eigenen Zukunftsträumen verliert Katja immer mehr den Überblick. Sie muss einfach mal raus. Als ihr neuer Freund Hannes sie zum Zelten mitnimmt, kann das Kind ruhig mal zu Hause bleiben. Doch dann dauert der Urlaub statt zwei Tagen zwei Wochen. Und am Ende ist das Kind tot.



18 20h Theater Marburg, Fürstensaal  
mit Studierenden der HTA  
**Effi Briest**  
nach Theodor Fontane / Regie Kerstin Weiß / Ausstattung Tilo Steffens / Musikalische Leitung Barbara Kuch / Mit Jana Degebrodt (a.G.), Sigrid Dispert (HfMDK Schauspiel, a.G.), Jürgen Helmut Keuchel, Claudia Mau, Gergana Muskalla, Oliver Schulz, Charles Toulouse; Beata Jatzkowski (Akkordeon, a.G.)



18 20h Festivalcafé/Wilsonstraße, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
Theatermaschine  
2011 von Studierenden der HTA  
**IF YOU \*BEEP\* US, DON'T WE \*BEEP\***  
Sara Melchior, Rostislav Tumanov (ATW)



18 20.30h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
Theatermaschine  
2011 von Studierenden der ATW  
**GEMÄSSIGTE BREITEN**  
Melchior B. Tacet, Eli Krefta, Triada Kovalenko



19 durchgehend  
Theatermaschine  
2011 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**FOTOAUSSTELLUNG**  
Philipp Bergmann und Jana Mila Lippitz



19 Theatermaschine 2011 10h wird noch bekannt gegeben von Studierenden der ATW  
**IM MEER UNSERER FERIEN**  
Isabelle Zinsmaier  
eine Raumhörinstallation mit Textstücken von Alessandro Baricco

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

19 Theatermaschine 2011 12h Festivalcafé, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**GIESSENER SCHULE TRIFFT ŻUKOWSKA SZKOŁA**  
Elisabeth Krefta

19 Theatermaschine 2011 12h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**OPTIMOPAN**  
Lisa-Marie Radtke, Alessia Neumann

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

19 Theatermaschine 2011 14h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**GESTERN**  
Drehbuch, Regie: Julia Heuser / Kamera, Licht: Florian Baumgarten / Schauspieler: Stephanie Mrachacz, Maria Isabel Hagen / Ton: Marius Emsel / Kameraassistentz, Lichtassistentz: Benjamin Breitkopf / Best Boy: Peter Zschiesche / Musik: Johannes, Sebastian Opper

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

19 18h Hessische Theatertage Staatstheater Kassel  
ATW Diplomprojekt  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation

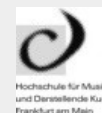
ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

19 Theatermaschine 2011 19h Til - Studiobühne, Stadttheater Gießen von Studierenden der ATW  
**MURKS**  
Serena Schranz, Fanny Frohn Meyer / mit: Matthias Körner (Murke); Britte Brüggemann (Wulla); Oliver Horton (Paternoster & Hilfsregisseur); Chris Herzog (Paternoster & Techniker); Serena Schranz (Staubsauger); Fanny Frohn Meyer (Staubsauger, Telefon, Hund); Prof. Dr. Ulrich Horstmann (Dr. Bur-Malottke); Katrin Hylla (Erzählerin); Saskia Elisa Sophie Nagel (Rina); Peter Liermann (Humkoke); Prof. Dr. Uwe Wirth (freie Mitarbeiter);  
Sowie Mitarbeiter einer Rundfunkanstalt.

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

19 20h FFT Kammerspiele, Düsseldorf von CuP/ATW Studierenden  
**ROMANTIC AFTERNOON \***  
Konzept/Choreographie: Verena Billinger (ATW) & Sebastian Schulz (CuP)  
Von und mit Jung Yun Bae (CuP), Ludvig Daae, Tümay Kılınçel, Robert Redmer, Juli Reinartz, Uri Turkenich (Alumnus CuP)  
*Im Rahmen von „FREISCHWIMMER 2011. Neues aus Theater, Performance und Live Art. Rückzug ins Öffentliche“*  
*Gefördert von der Crespo Foundation, aus Mitteln des Kulturamtes Gießen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.*

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



TANZLABOR...21  
TANZBASIS  
FRANKFURT, RHEIN, MAIN

19 Theatermaschine 2011 22h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**OHNE WORTE**  
Matthias Jochmann und Maria Hartmann (beide ATW)

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

20 durchgehend  
Theatermaschine  
2011 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**FOTOAUSSTELLUNG**  
Philipp Bergmann und Jana Mila Lippitz



20 12h  
Theatermaschine  
2011 Til - Studiobühne, Stadttheater Gießen  
von Studierenden der HTA  
**POLITISCH REDEN**  
Sophie Achinger, Matthias Jochmann



20 14h  
Theatermaschine  
2011 Hammstraße 11  
von Studierenden der ATW  
**SÉPARÉE / LILIESL & GÜNTHERS WOHNZIMMERAUTOMAT**  
Angela Harter und Leo Großwendt



20 18h  
Hessische Theatertage Staatstheater Kassel  
von Studierenden der ATW  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation



20 18h  
Theatermaschine  
2011 Til - Studiobühne, Stadttheater Gießen  
von Studierenden der ATW  
**Der Tod Und Das Mädchen**  
Katharina Speckmann und David Rittershaus



20 19h  
Theatermaschine  
2011 Proebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**DENKSTÜCKE #1: MIT PRÄSIDENT SCHREBER DENKEN (Arbeitsstand)**  
Georg Döcker, Stefanie Knobel  
*vielen Dank an: Meret Kiderlen, Jennifer Sittler und alle anderen, die uns geholfen haben.*



20 19h FFT Kammerspiele, Düsseldorf  
von CuP/ATW Studierenden  
**ROMANTIC AFTERNOON \***  
Konzept/Choreographie: Verena Billinger (ATW) & Sebastian Schulz (CuP)  
Von und mit Jung Yun Bae (CuP), Ludvig Daae, Tümay Kılınçel, Robert Redmer, Juli Reinartz, Uri Turkenich (Alumnus CuP)  
*Im Rahmen von „FREISCHWIMMER 2011. Neues aus Theater, Performance und Live Art. Rückzug ins Öffentliche“*  
*Gefördert von der Crespo Foundation, aus Mitteln des Kultoramtes Gießen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.*



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main



20 20h  
Premiere Künstlerhaus Mousonturm  
Im Rahmen von Cutting Edge Move  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_moves on**  
mit Studierenden des BA Tanz / Stücke von Marguerite Donlon, Tanja Liedtke und William Forsythe, Toulia Limnaios und Sjoerd Vreugdenhil  
ZuKT ist in Bewegung, entwickelt sich kontinuierlich weiter und verbindet dabei Tradition mit Innovation. ZuKT trägt auf vielfältige Weise aktiv zum Tanzgeschehen in Frankfurt bei, setzt mit der Ausrichtung der 3. Biennale Tanzausbildung 2012 zum Thema „Kulturelles Erbe im Tanz“ auch überregional Akzente und hat im Oktober Grund zum feiern. Die Tanzabteilung der HfMDK wird 50 Jahre jung. Mit Freude, Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz blicken wir zurück, spüren den Resonanzen nach, bauen auf den Erfahrungen auf, gestalten die

mousson




Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main



20 Theatermaschine 2011 22h Grünberger Starße 15  
von Studierenden der HTA  
**“ICH WEISS, WO DU WOHNST”**  
Julia Urgatz, Kathrin Ebmeier, Laura Eggert, Nele Stuhler / als Gäste aus der Nachbarschaft:  
André Hegner, Lisa Hrdina, Paula Thielecke, Sylvana Schneider




20 Theatermaschine 2011 22h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der HTA  
**PAJECHALI**  
Chris Herzog, Mathias Monrad Møller / nach Texten von Wolfgang Hilbig und Jurij A. Gagarin




20 Theatermaschine 2011 22.30h Grünberger Starße 15  
von Studierenden der HTA  
**“ICH WEISS, WO DU WOHNST”**  
Julia Urgatz, Kathrin Ebmeier, Laura Eggert, Nele Stuhler / als Gäste aus der Nachbarschaft:  
André Hegner, Lisa Hrdina, Paula Thielecke, Sylvana Schneider.



20 Theatermaschine 2011 23h Probebühne des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der HTA  
**insomnio**  
Bettina Rychener, Christoph Bovermann, Hanke Wilsmann, Isabelle Zinsmaier, Jana Mila  
Lippitz, Jennifer Sittler, Jost von Harleßem, Katja Kel und Gästen




21 durchgehend Theatermaschine 2011 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**FOTOAUSSTELLUNG**  
Philipp Bergmann und Jana Mila Lippitz




21 Diplomprojekt 20h FFT Düsseldorf  
ATW Diplomprojekt  
**Pieta**  
Alice Ferl und Ina Vera. Von und mit: Alice Ferl, Bernhard Greif, Sahar Rahimi, Katharina  
Runte, Ina Vera. Ton und Originalmusik: Bernhard Greif. Licht: Katharina Runte.


Nach 12 Glockenschlägen kommt das 13. Bild. Das Bild dem wir verfallen, dem wir Glauben  
schenken wollen, das uns bestimmt. Immer wieder neu setzt es sich zusammen, das Original  
haben wir längst verloren.  
Ein Bild des Abschieds, ohne Wiedersehen.  
Die Bühne als Schauplatz für den letzten Kampf, es gibt nur einen heiligen Ort und keinen  
Wegweiser zurück ins Abendland. Die Welt wie wir sie kennen ist schon ganz oft zu Ende,  
also lasst uns beisammen sein und den Untergang mit Wein begießen..  
Wir laden ein zum letzten Ma(h)l. Das Büffet ist eröffnet, mögen die Kriege beginnen!  
*Gefördert durch die Hessische Theaterakademie und die Stadt Gießen.*



21 Theatermaschine 2011 24h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**LOKOMOTION**  
Lisa Schwalb / Aufnahmen: Yusuf Bahar  
Trage Kopfhörer und brülle ohne es zu bemerken.  
Was ausprobiert. Das Implantat knirscht.



21 Theatermaschine 2011 24h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der ATW  
**OUTSIDE THE BOX**  
Lea Schneidermann



- 21 Theatermaschine 2011 11h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**TALSPERRE**  
Tilman Aumüller, Jan Buck, Ruth Schmidt  
*Dank an Alexander Bauer, Bernd Neumann. In Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e.V. und LOFFT.Leipzig*
- 21 Theatermaschine 2011 14h Raum A129, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der ATW  
**BEREDT BESETZT**  
Sophie Achinger und Stephan Dorn.  
Dauergespräch von 14 – 18 Uhr.
- 21 Theatermaschine 2011 14h Georg-Büchner-Saal von Studierenden der ATW  
**FRISCHER SCHNEE AUS OLLN WOLKEN**  
André Hegner, Lisa Hrdina, Sylvana Schneider, Nele Stuhler, Paula Thielecke
- 21 Theatermaschine 2011 14h Hammstraße 11 von Studierenden der ATW  
**SÉPARÉE / LILIESL & GÜNTHERS WOHNZIMMERAUTOMAT**  
Angela Harter und Leo Großwendt
- 21 Theatermaschine 2011 16h Georg-Büchner-Saal von Studierenden der ATW  
**FRISCHER SCHNEE AUS OLLN WOLKEN**  
André Hegner, Lisa Hrdina, Sylvana Schneider, Nele Stuhler, Paula Thielecke
- 21 18h Hessische Theatertage Staatstheater Kassel von Studierenden der ATW  
**AUFBRUCH/ABBRUCH**  
Konzept: Sarah Bonnert / Video: Sarah Bonnert & René Liebert  
AUFBRUCH/ ABBRUCH  
Videoinstallation
- 21 Theatermaschine 2011 20h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der HTA  
**INVENTIO I**  
Triada Kovalenko, Clara Wellner Bou
- 21 talkART tlb\_21 im Anschluss 20h Künstlerhaus Mousonturm Im Rahmen von Cutting Edge Move von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_moves on**  
mit Studierenden des BA Tanz / Stücke von Marguerite Donlon, Tanja Liedtke und William Forsythe, Toulia Limnaios und Sjoerd Vreugdenhil
- 21 Theatermaschine 2011 22h Audimax von Studierenden der ATW  
**EXPERIMENTS WITH GRAVITY**  
Jost von Harleßem / Musik: Figen Aksoy / Licht: Christoph Boverman



21 Theatermaschine 23h Audimax  
2011 von Studierenden der ATW  
**EXPERIMENTS WITH GRAVITY**  
Jost von Harleßem / Musik: Figen Aksoy / Licht: Christoph Bovermann

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

21 Theatermaschine 23h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
2011 von Studierenden der ATW  
**UNREALIZED 2**  
Lina Hermsdorf / Performerin: Klara Merkel

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 durchgehend 23h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
Theatermaschine 2011 von Studierenden der ATW  
**FOTOAUSSTELLUNG**  
Philipp Bergmann und Jana Mila Lippitz

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 Theatermaschine 24h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
2011 von Studierenden der ATW  
**LOKOMOTION**  
Lisa Schwalb / Aufnahmen: Yusuf Bahar

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 Theatermaschine 24h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
2011 von Studierenden der ATW  
**OUTSIDE THE BOX**  
Lea Schneidermann  
Installation mit Guckkästen

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 Theatermaschine 14h Probebühne, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
2011 von Studierenden der ATW  
**THIS ANIMAL IS CALLED SHEEP / Versuch eines Essays**  
Deborah Neining, Christina Baron, Anna Schewelew

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 15.30h Palmengarten, Musikpavillion  
Im Rahmen von Promenadenkonzert im Palmengarten  
**Sehnsüchte**  
mit Studierende der Gesangsklasse von Prof. Thomas Heyer (HfMK Gesang/ Musiktheater)  
Konzert des Studiengangs Gesang/ Musiktheater

  
Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

22 Theatermaschine 17h Audimax der JLU Gießen, Philosophikum II  
2011 von Studierenden der HTA  
**SCHLAGZEUG (AT)**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22 20h Künstlerhaus Mousonturm  
Im Rahmen von Cutting Edge Move  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_moves on**  
mit Studierenden des BA Tanz / Stücke von Marguerite Donlon, Tanja Liedtke und William Forsythe, Toulia Limnaios und Sjoerd Vreugdenhil

mouison

  
Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

22 Theatermaschine 22h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
2011 von Studierenden der HTA  
**ABSCHLUSSFEUERWERK**  
Ein Mini-Spektakel von und mit Alexander-Maximilian Giesche

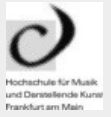
ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

24

19.30h HfMDK, Grosser Saal

**Sehnsüchte**

mit Studierende der Gesangsklasse von Prof. Thomas Heyer (HfMK Gesang/ Musiktheater)  
Konzert des Studiengangs Gesang/ Musiktheater



25

20h Nationaltheater Mannheim, Studio  
Diplominszenierung Regie**Als ob schon morgen wär' (UA)**

Von Anna Rabe / Regie: Anna-Lena Kühner (HfMDK-Regie) / Dramaturgie: Katharina  
Blumenkamp

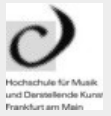


28

19h FFT Kammerspiele, Düsseldorf  
von CuP/ATW Studierenden**ROMANTIC AFTERNOON \***

Konzept/Choreographie: Verena Billinger (ATW) & Sebastian Schulz (CuP)  
Von und mit Jung Yun Bae (CuP), Ludvig Daae, Tümay Kılıncel, Robert Redmer, Juli  
Reinartz, Uri Turkenich (Alumnuns CuP)

*Im Rahmen von „FREISCHWIMMER 2011. Neues aus Theater, Performance und Live Art.  
Rückzug ins Öffentliche“ Gefördert von der Crespo Foundation, aus Mitteln des Kulturamtes  
Gießen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.*



29

19h Landungsbrücken Frankfurt  
von Studierenden der ATW**10 spannende Reiseziele, die einfacher zu erreichen sind, als sie glauben**

Vortrag mit Tonbeispielen

Jost von Harleßem & Falk Rößler (beide ATW) / Dramaturgie: Mika Stolte (MA Dramaturgie)  
Ein Tisch. Eine Leinwand. Zwei Telefone. Eine Kiste mit Knöpfen. Ein Klavier. Ein Koffer  
Dose. Flöte. Schreibmaschine.

Zwei Performer, die sich ernsthaft fragen, was es noch zu finden gibt. Links und Rechts.  
Oben und Unten. Und ob es sich lohnt, dafür aufzubrechen.

Für 11,50 Euro fährt Reiner Harscher für mich nach Kanada – und macht da wirklich  
hübsche Bilder, die heute fast jeder machen könnte. Der Fluch entdecken dürfen zu müssen,  
wo es nichts mehr zu entdecken gibt. Das Gleiche noch mal anders. Das Andere noch mal  
gleich. Doch auf jeden Fall in High Definition. Und auf jedem Fall in Dolby Surround.

Ein Lichtbildvortrag ohne Lichtbild.

Ein Fluchtversuch nach Artikel 13.

[www.landungsbruecken.org/de/programm\\_aktuell.ph](http://www.landungsbruecken.org/de/programm_aktuell.ph)

*Mit freundlicher Unterstützung durch das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, der  
Hessischen Theaterakademie und den Landungsbrücken Frankfurt*



30

20h Landungsbrücken Frankfurt  
von Studierenden der ATW**10 spannende Reiseziele, die einfacher zu erreichen sind, als sie glauben**

Vortrag mit Tonbeispielen

Jost von Harleßem & Falk Rößler (beide ATW) / Dramaturgie: Mika Stolte (MA Dramaturgie)

*Mit freundlicher Unterstützung durch das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, der  
Hessischen Theaterakademie und den Landungsbrücken Frankfurt*



31

20h Künstlerhaus Mousonturm, Studio.  
Im Rahmen von RECHERCHEN11: Gesichter.**Angesichts des Films**

Ulrike Hanstein

Der Vortrag entwirft ein Wörterbuch des Gesichts im Kino: Die Betrachtung von  
Filmgesichtern folgt dabei Stichworten wie Antlitz, Affektbild, Augen, Grimasse, Kuss,  
Lachen, Maskierung, Metamorphose, Profil, Weinen oder Zuwendung. In Ausschnitten  
werden Gesichtsbilder aus unterschiedlichen Etappen der Filmgeschichte vorgeführt. Dazu



gibt es Texte, die versuchen zu beschreiben, was in Großaufnahmen des Gesichts für den Zuschauer aufscheint.

[www.transportcafe.de](http://www.transportcafe.de)

*RECHERCHEN11: Gesichter wurde konzipiert von Esther Boldt und Friederike Thielmann und findet statt in Zusammenarbeit mit Tanzlabor\_21/Tanzbasis Frankfurt\_Rhein\_Main sowie mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Theaterakademie und des Kulturamtes der Stadt Frankfurt.*

## Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

### HTA RINGVORLESUNG

Philosophie der Ästhetik. Ringvorlesung der HTA im Sommersemester 2011  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Raum A 206, immer donnerstags, 19:00 Uhr, Eschersheimer Landstraße 29-39 60322 Frankfurt/M.

Unter welchen Bedingungen kann etwas als „Kunst“ deklariert werden, und wann nicht? Wie wichtig ist eine Rahmung für Kunst, und welche Verbindung hat sie zur Schönheit? Welche Relevanz hat Kunst in der Gesellschaft? Welche Aufgabe obliegt dem Künstler? Je nach Auslegung ist Ästhetik die philosophische Lehre vom Schönen, von der Kunst oder allgemein von der Wahrnehmung. Sie befasst sich mit „Kunstwerken“ ebenso wie mit dem „Naturschönen“, aber auch mit ästhetischen Werturteilen, dem Reden über Kunst. Für das Sommersemester 2011 hat die Hessische Theaterakademie Philosophinnen und Philosophen aus unterschiedlichen Universitäten eingeladen, um wichtige Positionen der ästhetischen Philosophie seit Kant vorzustellen. Besonderes Augenmerk soll dabei auch immer den Darstellenden Künsten gelten. Begleitet wird die Ringvorlesung von einem Lektürekurs, in dem vor- und nachbereitend Texte zu den verschiedenen Positionen diskutiert werden können.

05.05.: Lektürekurs: Kant / Hegel\*

12.05.: Lektürekurs: Luhmann\*

19.05.: Anke Bitter (Universität Marburg) über NIKLAS LUHMANN

26.05.: Anne Sauvagnargues (ENS de Lyon) über GILLES DELEUZE

09.06.: Lektürekurs: Deleuze\*

16.06.: Stefan Deines (Universität Frankfurt/M.) über THEODOR W. ADORNO

23.06.: Lektürekurs: Adorno\*

30.06.: Sabine Sander (Universität Erfurt) über JEAN-FRANÇOIS LYOTARD

07.07.: MARTIN SEEL (Universität Frankfurt/M.)

14.07.: Lektürekurs Lyotard\*

\* begleitender Lektürekurs mit Philipp Schulte (Universität Gießen). Anmeldung unter [hta.info\(at\)gmail.com](mailto:hta.info(at)gmail.com)

### PLATEAUX

Künstlerhaus Mousonturm

#### **PLATEAUX - GUEST PERFORMANCE FESTIVAL 2011**

Performance – Live Art – Theater – Video – Concert – Party

Antonia Baehr, Boris Nikitin, Ivana Müller, Lone Twin, Christian Chironi, Ulf Aminde, Kate McIntosh, David Weber-Krebs, Maria Jerez u.a.

[www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de).

### THEATERMASCHINE

Giessen

von Studierenden der ATW

#### **Theatermaschine 2011**

von und mit Studierenden der ATW

Theater schauen, Theater diskutieren und Theater feiern – dazu lädt die „Theatermaschine“ des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) bereits zum 16. Mal ein. Vom 18. bis 22. Mai 2011 zeigen die Studierenden ihre Arbeiten an verschiedenen Spielorten in Gießen und erobern die Stadt theatral. Gezeigt wird alles, was die Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft im vergangenen Jahr hinter verschlossenen Türen – in muffigen Ton- und Videostudios, auf dunklen Probenbühnen oder in verrauchten WG-Küchen – ausgebrütet haben: Performances, Theater- und Tanzstücke, Installationen, Film- und Hörspielvorführungen.

### WOCHE DER JUNGEN SCHAUSPIEL- STUDIENDEN

Parktheater Bensheim, Bensheim

mit Schauspielstudierenden

#### **Woche der jungen Schauspieler**

U.a. mit DNA von Dennis Kelly mit Robert Schuster (Regie) und dem dritten Jahrgang Schauspiel am 19.5 um 20.00 Uhr  
Zum 16. Mal findet die "Woche junger Schauspieler" statt, veranstaltet vom Magistrat der Stadt Bensheim, der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Bensheim. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt auch dieses Jahr wieder die Woche junger Schauspieler. Weitere Förderer sind der Bergsträßer Anzeiger und das Light-House Hotel.

AUSSCHREIBUNG PROFESSUR MAzTP	An der HfMDK Frankfurt wird zum Sommersemester 2012 eine W2 Professur Zeitgenössische Tanzpädagogik ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist am 10. Juni 2011. Weitere Infos unter <a href="http://www.hfmdk-frankfurt.de">www.hfmdk-frankfurt.de</a> oder <a href="mailto:maztp.hfmdk-frankfurt.info">maztp.hfmdk-frankfurt.info</a>
EINSENDESCHLUSS PERFORMING SCIENCE VERLÄNGERT	<p>aufgrund zahlreicher Anfragen wurde die Bewerbungsfrist für den Performing Science Wettbewerb des Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität Gießen bis zum 31. Mai 2011 verlängert!</p> <p>Performing Science würdigt innovative Formen der Wissenspräsentation aller Fachgebiete. Der Performing Science-Preis wird an eine Wissenschaftlerin/Künstlerin oder einen Wissenschaftler/Künstler für herausragende Leistungen der wissenschaftlichen Präsentation oder Lecture Performance vergeben.</p> <p>Der Performing Science-Preis ist mit 5000 Euro für den 1. Preis, 3000 Euro für den 2. Preis und 1500 Euro für den 3. Preis dotiert. Performing Science<sup>2</sup> wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung und der BASF. Informationen zum Verfahren und Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter <a href="http://www.performingscience.de">www.performingscience.de</a> und <a href="http://www.zmi.uni-giessen.de">www.zmi.uni-giessen.de</a>.</p>
TALKART TLB_21	<p>13.05., Publikumsgespräch mit Antony Rizzi (USA) nach der Vorstellung „She was just somewhere else“   Vorstellungsbeginn: 20.00 h</p> <p>16.05., Publikumsgespräch mit Akram Khan (UK) nach der Vorstellung „Vertical Road“   Vorstellungsbeginn: 20.00 h</p> <p>18.05., Publikumsgespräch mit Lisbeth Gruwez (BE) nach der Vorstellung „Birth of Prey“   Vorstellungsbeginn: 20.00 h</p> <p>21.05., Publikumsgespräch mit ZuKT-Studierenden nach der Vorstellung „ZuKT moves on!“   Vorstellungsbeginn: 20.00 h</p>
VORSCHAU	<p>01., 01.06., 9h, WLT-Studio Castrop-Rauxel, Castrop-Rauxel. Die Sieben Türme von Alumnis Regie, von Heiner Kondschat / Regie: Veit Kassel / Ausstattung: Marie Edith Kandolf / Dramaturgie: Sabrina Ullrich / Regieassistenz &amp; Abendspielleitung: Caroline Knebel / Mit: Alexander Leder, Denise Elsen, Gerrit Pleuger /// 01., 02.06., 20h, Arena Festival, Erlangen. Käppkra von Alumnis ATW, Anna Peschke (Konzept, Objekte, Performerin) / Dramaturgische Beratung: Britta Schwem und Stefanie Lorey /// 03., 08.06., 21h, Theater GegenStand, Bühne II, Waggonhalle Marburg. PAROLE - Sachsenland ist abgebrannt von Studierenden der ATW, Idee/Konzept/Organisation: Hanke Wilsmann, Annette Lang, Oliver Horton, Falk Rößler, (Ferdinand Klüsener) /// 04., 02.06., 20h, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Wartburg. Stella von Alumnis Regie, von Johann Wolfgang von Goethe Regie: Stephan Seidel (Absolvent der HfMDK) / Bühne &amp; Kostüme: Brigit Kofmel / Musik: Ernst August Klötzke / Dramaturgie: Maya Schöffel / Mit: Lissa Schwerm, Sybille Weiser, Magdalena Höfner, Michael von Bennigsen &amp; Stefanie Hellmann /// 05., 07., 08., 09., 10., 14., 15., 16., 21., 02., 10., 30., 03.06., 11h, Burgfestspiele Bad Vilbel. Zauberflöte für Kinder Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Mit: Luminita Andrei, Manuela Strack (als Gast), Phillipp Brömsel, Phillipp Mehr (als Gast), Sebastian Kohlhepp, Lucas Vanzelli, Kateryna Kasper, Marina Unruh, Désirée Hall, Maren Favela, Björn Bürger, Maurice Lenhard. /// 12.06., 20h, Nationaltheater Mannheim, Studio. Als ob schon morgen wär' (UA) Diplominszenierung Regie, Von Anna Rabe / Regie: Anna-Lena Kühner (HfMDK-Regie) / Dramaturgie: Katharina Blumenkamp /// 22., 23., 26., 29., 30.06., 20h, Schwankhalle Bremen. Shockheaded Peter von Studierenden der ATW, Mit Ana Berkenhoff (ATW Giessen), Denis Fischer, Carsten Sauer (Piano), Friederike Solak, Ralf Stahn (Tuba), Gerd Woyeczchowski (Schlagzeug) / Regie: Cecilie Ullerup Schmidt (ex-Gast ATW) / Assistenz: Peer Gahmert &amp; Claudia Kopf / Produktionsleitung: Claudia Jansen. Produziert von der Schwankhalle. /// 29.06., 14h, ITs Festival Amsterdam. LA COQUILLE von Studierenden der ATW, Idee und Konzept: Daniel Franz und Johanna Manzewski / Texte: Elfriede Jelinek / Performance: Ludger Lamers / Sprecher: Stephan Schad, Norman Hacker Realisation: Stine Hertel, Johanna Manzewski, Ludger Lamers, Jan Rohwedder, Daniel Franz / Beratung Sound: Björn Deigner /// 07., 08., 09.06., 19h, HfMDK Frankfurt. ZuKT_tanzmarathonsieben mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz der HfMDK /// 20.06., HfMDK Frankfurt. The Artist's Body 3 Symposium veranstaltet von der Tanzabteilung der HfMDK</p>

Stand: 30.04.11– Alle Angaben ohne Gewähr. Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage

[www.hessische-theaterakademie.de](http://www.hessische-theaterakademie.de) bestellen und abbestellen